

Nationale Swiss-IDO Wettbewerbs Regeln

1. HIP-HOP / STREETDANCE

1.1. Hip-Hop / Streetdance Solo Männer

1.2. Hip-Hop / Streetdance Solo Frauen

1.3. Hip-Hop / Streetdance Duo

A. Für die Solos die Musik wird vom Veranstalter gestellt in alle Runden. Für die Duos die Musik wird vom Veranstalter gestellt in alle Vorrunden. Musik bringen die Duos nur für die Final.

B. Vorführungsdauer: 1 Minute. Tempo: freie Tempowahl. Der Organisator kann in allen Runden mehrere Solos/Duos gleichzeitig tanzen lassen. In die Final von Solos man darf max. drei Tänzer gleichzeitig tanzen lassen.

C. Hip-Hop beinhaltet verschiedene neue Tanzstile, wie Hype Dance, New-Jack-Swing, Jamming, usw., Dazu kommen kreative wie Haltenstellen, Witze, blinkt, schnelle Bewegungen, usw (stops/freezes, jokes, flashes). Hip-Hop wird meistens auf acht Zählzeiten mit einem typischen "bounce oder jumping action" getanzt (New-Jack-Swing). Akrobatische Elemente, auch die aus dem Breakdance, können performed werden, sollten die Darbietung aber nicht dominieren.

D. Der Punktestand des Tänzers erhöht sich nicht, wenn er Akrobatik-Elemente performed. Werden diese Teile jedoch technisch nicht korrekt ausgeführt, hat dies einen Punkteabzug zur Folge. In der Kategorie " Kids" sind Akrobatik-Elemente nicht gestattet.

E. Die dargebotene Vielseitigkeit der Techniken / Stile wird positiv gewertet z. B. B-Boying, Freestyle, Locking, Popping (Ticking), Boogalooing, House.

F. Duos oder Paare: Beide Tänzer tanzen gleichzeitig, nicht jeder für sich oder einer nach dem anderen. Ihre Darbietung sollte neben synchronen Schrittfolgen folgendes beinhalten: "follow the leader, shadow and mirror design", patterns, gleiche Schritten Der Mix aller Möglichkeiten ist wichtig.

G. Für Duos : Das Alter des älteren Teilnehmers ist massgebend für die alterseinteilung der Kategorien. Wenn einer der Partner nicht mehr als zwei Jahre jünger ist als die untere Altersgrenze, darf er in einer älteren Alters Einteilung tanzen. Der Altersunterschied darf jedoch drei Jahre nicht überschreiten. Beispiel: Ein Tänzer ist 10 und einer ist 13, sie können bei den Juniors tanzen, aber wenn der jüngere erst 9 wäre dürften sie nicht tanzen.

H. Während der Darbietung dürfen die Tänzer kein Material von der Bühne aufnehmen. Sie dürfen nur mit dem was sie an haben, oder mit dem was sie bei sich tragen, auftreten. Jegliches nicht zur Bekleidung gehörende Requisit ist verboten (Schirme, Stühle, Banner, Musikinstrumente, Taschenlampe, Stöcke, Fächer, etc.).

I. Die Tänzer dürfen keine Flüssigkeiten, Pailletten oder andere Substanzen gebrauchen, um den Boden rutschig zu machen.

Nationale Swiss-IDO Wettbewerbs Regeln

1.4. Hip-Hop / Streetdance Small Group/ Formation 3 – 24 Personen

A. In alle Runden, incl. Final die Small Group (3-7 Personen) / Formationen (8-24 Personen) tanzen zu ihrer eigenen Musik. Vorführungsdauer: zwischen 2:30 Minuten bis max. 3:00 (+/- 5 sec.)

B. Kein Tänzer darf sich selbst konkurrieren.

C. Alle Tänzer einer Small Group / Formation tanzen gleichzeitig bzw. Und müssen immer gleichzeitig auf der Bühne sein. Die Small Group/ Formation wird als Ganzes gewertet. Soloparts können gezeigt werden, sollten die Darbietung aber nicht dominieren.

D. Hip-Hop beinhaltet verschiedene neue Tanzstile, wie Hype Dance, New-Jack-Swing, Jamming, usw., Dazu kommen kreative wie Haltenstellen, Witze, blinkt, schnelle Bewegungen, usw (stops/freezes, jokes, flashes). Hip-Hop wird meistens auf acht Zählzeiten mit einem typischen "bounce oder jumping action" getanzt (New-Jack-Swing). Akrobatische Elemente, auch die aus dem Breakdance, können performed werden, sollten die Darbietung aber nicht dominieren.

E. Der Punktestand der Small Group / Formation erhöht sich nicht, wenn Akrobatik- Elemente performed werden. Werden diese Teile jedoch technisch nicht korrekt ausgeführt, hat dies einen Punkteabzug zur Folge.

F. Die dargebotene Vielseitigkeit der Techniken / Stile wird positiv gewertet z. B. Freestyle, Locking, Popping (Ticking), Boogalooing, House.

G. Musikalität (Rhythmus, Pausen), Tanzvariationen und Originalität, zusammen mit sauberer Ausführung und guter Bühnen-Performance, werden hoch bewertet. Es ist sehr wichtig den typischen Hip-Hop-Charakter zu unterstreichen; ihn durch ein harmonisches Zusammenspiel von Musik, Kostüm und Tanz zu präsentieren.

H. Während der Darbietung dürfen die Tänzer kein Material von der Bühne aufnehmen. Sie dürfen nur mit dem was sie an haben, oder mit dem was sie bei sich tragen, auftreten. Jegliches nicht zur Bekleidung gehörende Requisit ist verboten (Schirme, Stühle, Banner, Musikinstrumente, Taschenlampe, Stöcke, Fächer, etc.).

I. Die Tänzer dürfen keine Flüssigkeiten, Pailletten oder andere Substanzen gebrauchen, um den Boden rutschig zu machen.

L. Nicht mehr als 50% der Tänzer einer Gruppe Formation dürfen maximal zwei Jahre jünger sein. Das Alter aller anderen Tänzer der Gruppe muss der spezifischen Alterseinteilung entsprechen.

Nationale Swiss-IDO Wettbewerbs Regeln

2. Alters Kategorien

Kids: bis 11 Jahre

Juniors: von 12 bis 15 Jahre

Adults: von 16 bis 49 Jahre

Seniors: ab 50 Jahre

Die Alterseinteilung wird durch das **Geburtsjahr** des Teilnehmers festgelegt.

Bei Duos ist das Geburtsjahr des Älteren entscheidend. Die Altersdifferenz ist ebenfalls zu berücksichtigen. Der jüngere Tänzer sollte nicht mehr als zwei Jahre jünger sein als die tiefere Alterskategorie. Die Altersdifferenz sollte drei Jahre nicht übersteigen.

Beispiel: Ein Tänzer ist 10 der Andere 13, beide dürfen bei den Junioren tanzen, wäre der Jüngere erst 9, wäre die Differenz zu gross.

Ergänzung 1: Jüngere Tänzer können in einer höheren Kategorie tanzen, umgekehrt ist das nicht möglich.

Ergänzung 2: Jüngere Tänzer die bei den Juniors tanzen, können nicht mit einem jüngeren Partner bei den Kids starten. Wohl aber mit der Small Group oder der Formation.

Die gleiche Regelung gilt für alle Altersgruppen bei den Small Group und Formation. Es dürfen nicht mehr als 50% der Tänzer einer Gruppe maximal zwei Jahre jünger sein als die definierte Alterskategorie. Das Alter aller anderen Tänzer der Gruppe muss der spezifischen Alterseinteilung entsprechen. Ein Tänzer darf pro Disziplin nur in einer Altersstufe teilnehmen.

Tänzer können niemals in der gleichen Kategorie in zwei verschiedenen Altersgruppen teilnehmen.

Beispiel: ein 10 der 11 Jahre altes Kind, das in Small Groups Junior tanzt, könnte auch unter Solo Kids, Duo Kids, Formation Kids, aber nicht unter Small Groups Kids starten.

Nationale Swiss-IDO Wettbewerbs Regeln

3. Voting-System (TCI)

Es wird nach dem aktuellen IDO-Bewertungssystem **TCI** (Technique / Composition / Image) gewertet.

TECHNIK

Präzise Leistung der grundlegenden Techniken für Disziplin und Stil bewertet werden. Anzeigen des authentischen Stil oder Art des Tanzes. Der Schwierigkeitsgrad der Figuren, die in der Leistung. Genauigkeit in der Verwendung von Grund-und erweiterte Rhythmen. Etage Handwerks- und (soweit anwendbar) verbindungen mit anderen Darstellern. Di Synchronisierung mit der Musik und (soweit anwendbar) Kolleginnen und Interpreten. Die Tänzer Fähigkeit bei der Erfüllung dieser Aspekte ist von grosser Bedeutung, und Wettbewerber geraten, zu wählen Bewegungen, Rhythmen und Tänze, sie sind gut geeignet, um zu wettbewerbsfähigen Niveau.

COMPOSITION (Choregraphie)

Dies beinhaltet eine Bewertung der Bewegungen, Figuren, Variationen, Rhythmen und (falls vorhanden), die Muster Linien und Kreisen, die in jeder Komposition Routine. Variabilität und Originalität bei der Verwendung jeder Komponente, die Verwendung von vertikalen und horizontalen Raum und Nutzung der Tanzfläche Bereich sind ebenfalls bewertet in dieser Dimension

IMAGE

Körperliche und emotionale Ausdruck, Präsentation, Kommunikation mit dem Publikum, performance Energie-Ebene und die Macht der Leistung zu beeinträchtigen Beobachter sin dalle sehr wichtig für die Image-Dimension. Weitere wichtige Aspekte der Bilder gehören Requisiten, Kostüme, make-Up, Pflege, und die gesamte Harmonie der Idee in der Routine im Vergleich zu der Musik, Bewegung, Kostümen und anderen inneren Elemente ausgewählt, die für den Tanz

3.1.1 Voting-Kriterien / Punkte Verteilung

Technik (10 Punkte)

Tänzerischer Ausbildungsstand
Technische Ausführung
Takt / Rhythmus
Synchronität

Choregraphie (10 Punkte)

Kreativität /Originalität
Schritte / Bewegungen / Kombinationen
Harmonische musikalische Umsetzung
Räumliche Gestaltung
Bilder – Aufstellungen
Effekte

Nationale Swiss-IDO Wettbewerbs Regeln

Image (10 Punkte)

Make-Up, Frisur, Kostüme.
Bühnenpräsenz und Ausstrahlung
Harmonie
Authenzität / Originalität

3.2. Jury Zusammensetzung:

Der Juryleiter ist der Verantwortliche des Turnier
Die Jury setzt sich aus fünf Wertungsrichtern wie folgt zusammen:
- ein Breakdancer
- drei Streetdancer
- eine tanzkompetente Person

3.3. Wertung

Vorrunden Punktwertung
Finale Platzwertung (ausgerechnet wird mit dem Scating-System)
Bei den Vorrunden Solos/Duos ist auch eine Markswertung (ohne Punkte) möglich.

3.4. Bestreitung

Die Entscheidungen der Wertungsrichter sind vollumfänglich zu respektieren. Diese dürfen weder von Tänzern, noch von Trainern oder Besuchern auf ihre Wertungen hin angesprochen werden.

4. Anmeldung

Die Qualifikationsturniere sind für alle offen. Es können sich jedoch nur die unter Punkt 5 genannten Personen für die Schweizermeisterschaft qualifizieren.
Die Anmeldefrist für alle Qualifikationsturniere ist generell 14 Tage vor dem Turnier.
Die Startgebühr muss bis 14 Tage vor dem Turnier an den jeweiligen Veranstalter überwiesen werden.

5. Qualifikation

Es sind qualifiziert für die **Schweizermeisterschaft**,
Kategorie Solo: die 5 (Fünf) Erstplatzierten in Kids, Juniors, Adults
Kategorie Duo: die 5 (Fünf) Erstplatzierten in Kids, Juniors, Adults
Kategorie Small Group: die 3 (Drei) Erstplatzierten in Kids, Juniors, Adults
Kategorie Formation: die 3 (Drei) Erstplatzierten in Kids, Juniors, Adults
von jedem Qualifikationsturnier.
Es sind qualifiziert für die **Europameisterschaft und Weltmeisterschaft**:
Kategorie Solo: die 5 (Fünf) Erstplatzierten in Kids, Juniors, Adults
Kategorie Duo: die 5 (Fünf) Erstplatzierten in Kids, Juniors, Adults
Kategorie Small Group: die 3 (Drei) Erstplatzierten in Kids, Juniors, Adults
Kategorie Formation: die 3 (Drei) Erstplatzierten in Kids, Juniors, Adults
der Schweizermeisterschaft.

Nationale Swiss-IDO Wettbewerbs Regeln

6. Schweizermeisterschaft und Wohnsitz

Die qualifizierte Tänzer für die Schweizermeisterschaft sind die jeniger auf die Anmelund stehen. Es ist nicht erlaubt Tänzer zuwechsel.

Die für die Schweizermeisterschaft qualifizierten Tänzer müssen ihren Wohnsitz in der Schweiz, in Liechtenstein oder im grenznahen Ausland haben. Wenn Tänzer aus dem granznahen Gebiet für die Schweiz an internationalen Turnieren starten, können sie während der Saison nicht auch für eine andere Nation starten.

7. Musik

Das Musikstück muss auf einer CD (keine Mp3-Mini.Disk) aufgenommen werden. Es wird geraten, eine Sicherheitskopie mitzubringen. Keine anderen Musikstücke dürfen sich auf der CD befinden, einzig das zur Vorführung benötigte. Bitte die CD mit dem Namen der Gruppe sowie der Alterskategorie gut leserlich beschriften. Die Tänzer sind verantwortlich für die Abspielbarkeit der Musik.

8. Medizinischer Aspekt

Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt des Wettkampfes einen Teilnehmer heraus zu nehmen, sollte dieser medizinische Hilfe benötigen oder sollte dessen Gesundheitszustand Grund zur Besorgnis geben. Jeder Teilnehmer ist selber für sich verantwortlich und sollte um eine notwendige Versicherung besorgt sein. Die Organisatoren können keinerlei Verantwortung übernehmen.

9. Disqualifikation

Sollten die Reglemente nicht korrekt befolgt werden indem falsche Mitteilungen angegeben wurden, (Alter Teilnehmerzahl Bezahlung der Einschreibgebühren etc.) ist der Veranschalter bemächtigt die beteiligten Personen auszuschliessen.

10. Fairplay

Sämtliche Teilnehmer und Besucher halten sich strikt an die sportlichen Fairplay-Regeln. Wer dagegen verstösst kann von der Swiss-IDO für eine begrenzte oder dauerhafte Zeit für sämtliche IDO-Turniere gesperrt werden.